

„Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod“

1 Korinther 15,24-26

„Dann kommt das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergibt, nachdem er jede Herrschaft, jede Gewalt und Macht zerstört hat. Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.“

Christi Sieg in Etappen

Dieser Abschnitt ist Teil von Paulus' kraftvoller Lehre über die Auferstehung in 1. Korinther 15. Paulus spricht hier von dem, was Theologen „eingeleitete Eschatologie“ nennen – die Vorstellung, dass Christus bereits gesiegt hat (durch Sein Sterben und Seine Auferstehung), dass der endgültige Triumph aber erst bei Seiner Wiederkunft vollendet wird.

Paulus benutzt die Sprache von Königtum und Sieg und greift dabei auf alttestamentliche Motive zurück, besonders Psalm 110,1, um zu zeigen, dass Jesus jetzt im Himmel herrscht:

Psalm 110,1

„Der HERR sprach zu meinem Herrn: ‚Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache.‘“

Phase 1: Erlösung durch das Kreuz

Jesu erste Ankunft diente der Erlösung der Menschheit von Sünde und geistlichem Tod (Johannes 3,16–17). Durch Seinen Tod am Kreuz und Seine Auferstehung besiegte Er Satan, die Sünde und das Grab – geistlich.

Kolosser 2,15

„Er hat die Mächte und Gewalten entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt, indem er sie in ihm besiegt hat.“

Wer an Christus glaubt, empfängt ewiges Leben, auch wenn der körperliche Tod weiterhin besteht. Deshalb sagen wir: Die Erlösung ist schon geschehen, aber noch nicht vollständig. Wir

sind jetzt gerettet, warten jedoch noch auf die vollkommene Verwandlung unserer Körper.

Phase 2: Christi Herrschaft und Wiederkunft

Jesus sitzt nun zur Rechten Gottes und herrscht, bis alle Feinde besiegt sind (Hebräer 10,12–13). Doch der Tod, als letzter Feind, besteht noch. Seine Wiederkunft wird endgültige Gerechtigkeit, das letzte Gericht und die völlige Wiederherstellung bringen.

Hebräer 9,28

„So wird auch Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um die Sünden vieler zu tragen, zum zweiten Mal erscheinen, nicht um Sünde zu tragen, sondern um die zu retten, die auf ihn warten.“

Bei Seiner Rückkehr wird Christus:

- die Nationen richten (Matthäus 25,31–46)
- Satan und dämonische Mächte binden und besiegen (Offenbarung 19,20; 20,10)
- ein tausendjähriges Friedensreich auf Erden errichten (Offenbarung 20,4)

Jesaja 65,20

„Dort wird es keinen Säugling mehr geben, der nur wenige Tage lebt... denn der junge Mann wird hundert Jahre alt werden...“

Dieses Reich wird die Erde teilweise vom Fluch wiederherstellen. Frieden, Gerechtigkeit, langes Leben und Harmonie werden aufblühen.

Phase 3: Die endgültige Vernichtung des Todes

Nach den 1.000 Jahren wird Satan kurz freigelassen, erneut besiegt und schließlich in den Feuersee geworfen (Offenbarung 20,7-10). Dann kommt der letzte Feind: der Tod selbst.

Offenbarung 20,14

„Und der Tod und das Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee.“

Dies ist der Moment, den Paulus in 1. Korinther 15,26 beschreibt: „Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.“ Ab diesem Zeitpunkt wird es keinen physischen Tod mehr geben – für immer.

Ewigkeit: Neuer Himmel und neue Erde

Nach der Vernichtung des Todes wird Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde offenbaren, wo Er für immer mit den Menschen wohnen wird:

Offenbarung 21,1-4

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde... und Gott wird alle Tränen abwischen... und der Tod wird nicht mehr sein...“

Jesus wird das Reich an Gott, den Vater, übergeben (1. Kor. 15,24), nachdem Er Seine erlösende Mission erfüllt hat. Die Anbetung wird dann nicht mehr auf Rettung oder Führung fokussiert sein, sondern auf das ewige Leben in Gemeinschaft mit Gott.

Warum das heute für uns wichtig ist

Dieser gesamte Plan – von Christi erster Ankunft bis zu Seiner endgültigen Rückkehr – zeigt Gottes tiefe Liebe und Seinen Plan für die Menschheit. Auch wenn wir heute noch Leid und Tod erleben, dürfen wir auf den endgültigen Sieg in Christus vertrauen.

Römer 8,18

„Denn ich halte dafür, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.“

Jesus wird bald zurückkehren. Bist du bereit? Wenn nicht, ist heute die Zeit, Buße zu tun, an Ihn zu glauben und ewiges Leben zu empfangen.

Johannes 11,25

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“

Was Gott für Sein Volk bereitet hat, übertrifft jede Vorstellung:

1. Korinther 2,9

„Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und was in kein Menschenherz gekommen ist, das hat Gott bereitet für die, die ihn lieben.“

Warte nicht. Gib dein Leben heute Jesus hin.

Der Herr segne dich und schenke dir Frieden.

Share on:
WhatsApp